

# Ausstellung über „Martin Luther und die Juden“

Die Ausstellung „Ertragen können wir sie nicht – Martin Luther und die Juden“ ist von morgen bis zum 12. Februar in der Bethanienkirche Schleußig, Stieglitzstraße 42, zu sehen. Mit einem Vortrag von Michael Beyer wird die Schau am Mittwoch ab 19.30 Uhr eröffnet. Beyer ist promovierter wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Spätmittelalter und Reformation der Theologischen Fakultät Leipzig.

Die Wanderausstellung zum 500. Jahrestag der Reformation ist immer montags von 14 bis 18 Uhr, mittwochs von 15 bis 17.30 Uhr, freitags von 9 bis 12 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 0341 4804013 geöffnet.

Die Kirchgemeinden Schleußig, Kleinzschocher und Lindenau-Plagwitz wollen Interessenten das Thema Reformation zudem mit einem Begleitprogramm aus Vortrag, Quizabend und Theater nahebringen. So spricht Pfarrer Joachim Zirkler vom Lutherischen Weltbund in Wittenberg am Mittwoch, 1. Februar, ab 19.30 Uhr, in der Bethanienkirche zur Frage „Was heißt Reformation heute? – Herausforderungen der Kirchen im globalen Kontext“.

Am Freitag, 3. Februar, ab 18 Uhr steht im Gemeinde-Familien-Zentrum der Heilandskirche, Rudolph-Sack-Straße, ein Quizabend über Luther und die Reformation mit Bruder Ignatius an ([www.ablassbriefe.de](http://www.ablassbriefe.de)). Auf das Siegerteam wartet ein Preis, teilten die Veranstalter mit.

Das Theater K zeigt am 10. Februar ab 18 Uhr in der Bethanienkirche „Das Martin-Luther-Spektakel“. Der Eintritt kostet fünf Euro. Für Kinder, Jugendliche, Leipzig-Pass-Inhaber und andere Berechtigte ist der Eintritt kostenlos.